



Entwicklungsziel 4

- Inklusive, gerechte, hochwertige Bildung für Alle gewährleisten
- Gleichberechtigte Schulbildung für Mädchen und Jungen
- Alphabetisierung aller Jugendlichen
- Bildung für nachhaltige Lebensweisen und nachhaltige Entwicklung sicherstellen

Eine hochwertige Bildung ist eines der zentralen Elemente für eine wirksame Entwicklung sowohl auf der individuellen als auch der gesellschaftlichen Ebene. Doch trotzdem fehlen weltweit mindestens 750 Millionen Erwachsenen Grundkenntnisse im Lesen und Schreiben. Diese Mängel erschweren sowohl das Leben der Einzelnen als auch deren Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen. Bildung ist ein grundlegendes Menschenrecht, was von vielen Menschen nicht wahrgenommen werden kann. Dabei ist es äußerst wichtig für die Entwicklung aller Gesellschaften.



In Bühl werden zahlreiche Bildungseinrichtungen für jeden zu Verfügung gestellt, unabhängig von Geschlecht, Alter oder körperlichen Einschränkungen. Beginnend von Kindergärten und Grundschulen bis hin zu Berufsschulen und einer Seniorenakademie.

Im Zentrum der Stadt steht die Mediathek, in der über 40.000 Medien für jedes Alter bereits stehen. Diese können sowohl im Gebäude genutzt als auch ausgeliehen werden.

Hinzu kommt das Bühler Bildungsportal mit dem Motto "Lebenslanges Lernen", welches seit 2005 Sprach- und Integrationskurse vor allem für Flüchtlinge anbietet. Die Frauen- und Seniorenakademien ergänzen das Bühler Bildungsportal.

Die städtische Schule für Musik und darstellende Kunst mit zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen sowie dem Instrumental- und Gesangsunterricht steht Kindern und Erwachsenen offen.

Die Stadt Bühl verfolgt das Ziel, die Bildung vor Ort weiterhin zu verbessern. Hierfür sind weitere Projekte bereits in Planung.

Agenda 2030

Die Agenda 2030 bezeichnet die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, oder auch Sustainable Development Goals (SDGs), welche durch die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im September 2015 verabschiedet wurden und bis 2030 umgesetzt werden sollen.

Darin werden Regierungen, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft aufgefordert, durch ihr Tun und Handeln weltweit u.a. ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und dauerhaft die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.

Auf nationaler Ebene wurden die SDGs in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie von 2017 verankert.

Weitere Informationen zum Bühler Pfad der Nachhaltigkeit unter:

www.buehl.de/nachhaltigkeitspfad

Entstanden aus einer
Kooperation zwischen:



2 KEIN HUNGER



Das SDG 2 formuliert für 2030:

- den Hunger beenden
- Ernährungssicherheit
- bessere Ernährung erreichen
- nachhaltige Landwirtschaft fördern

Obwohl weltweit ausreichend Nahrungsmittel für alle zur Verfügung wären, hungerten 2019 ca. 690 Millionen

Menschen. Ursachen sind beispielsweise Kriege, Konflikte, Naturkatastrophen und vor allem Armut. Dabei benötigt jeder Mensch hochwertige Nahrung, um ein aktives und gesundes Leben führen zu können.

Dieser Mangel an lebenswichtigen Nährstoffen führt zu einer eingeschränkten Leistungsfähigkeit, vor allem für Kinder, deren körperliche und geistige Entwicklung eingeschränkt wird. Hinzu kommt, dass jährlich laut FAO (Food and Agriculture Organization) 1,3 Milliarden Tonnen Nahrungsmittel weggeworfen werden, was einem Drittel der weltweit pro Jahr produzierten Nahrungsmittel entspricht.



Mit dem Bühler Tafelladen leistet die Stadt Bühl einen entscheidenden Beitrag zum Erreichen des SDG 2 "Kein Hunger".

Der Tafelladen setzt sich gegen eine Lebensmittelverschwendung in unserer Stadt ein und gibt ca. 200-300 Kunden die Möglichkeit, von gespendeten Lebensmitteln zu profitieren. Berechtigt, die Hilfe des Tafelladens in Anspruch zu nehmen, sind Menschen, die eine Sozialamtsbescheinigung vorweisen.

Die Stadt Bühl unterstützt den Tafelladen, indem Kosten in Einrichtung oder Miete übernommen werden. Außerdem vermittelt die Stadt Partner, die bereit sind, Lebensmittel an die Institution zu spenden.

Ohne das Engagement der Gesellschaft ist es schwer, uns gegenseitig zu helfen. Jeder Bürger besitzt stets die Möglichkeit, seine Mitmenschen zu unterstützen, sei es durch freiwillige Mitarbeit oder auch durch Spenden. Denn "Jeder gibt, was er kann".



THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development

Der Begriff „Agenda 2030“ bezeichnet die Gesamtheit der am 25. September von den Vereinten Nationen verabschiedeten und seit dem 1.1.2016 gültigen Zielen für nachhaltige Entwicklung (engl.: SDG = „sustainable development goals“). Die globale Nachhaltigkeitsstrategie „Agenda 2030“ beinhaltet ökonomische, ökologische sowie soziale Zielsetzungen, welche differenziert in 17 SDGs festgeschrieben wurden (-> siehe Symbol).

Alle Staaten der Welt haben sich mit der Unterzeichnung zu konkreten Maßnahmen im Hinblick auf die „Agenda 2030“ innerhalb ihrer 15 Jahre Laufzeit verpflichtet.

Es liegt nun also an Deutschland, Bühl und Ihnen selbst, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Weltgesellschaft zu leisten.